



Abb. 2016-2/57-01; Form-geblasene Vase mit reichem Schliff, St. Petersburg, 1823-1830

Alla Chukanova, Tatyana Pankova, SG

Oktober 2016

Form-geblasene Vase mit reichem Schliff, St. Petersburg, 1823-1830

Gefunden von Gerd Mattes, herzlichen Dank!

SG: Liebe Alla,
dieses Glas soll aus Russland sein ...
hast Du so etwas schon einmal gesehen?

Los 978, Tafelaufsatz. Kristallglas. Dreiteilig. Im Querschnitt quadratisches **Podest**, darauf **Manschette** mit zu den vier Füßen korrespondierenden Blattmotiven an den Ecken. In runder Aussparung **eingesetzte Schale** mit umgebogtem Rand. Flächenfüllender Schliffdekor aus Kerben, gekreuzten Flächensteineln, Walzen und Sternchen. Grundfläche 25 x 25 cm, H 23,5 cm
Russland, Mitte 19. Jhdt. (56659)

Schätzpreis € 1.000; Zuschlag: € 300!

Auktion 659: Kunst & Antiquitäten 06.10. - 08.10.2016
Auktionshaus Leo Spik KG Kunstversteigerungen
Kurfürstendamm 66, DE 10707 Berlin
TEL +49 (0)30 8836170; MAIL info@leo-spik.de

Alla Chukanova: Lieber Siegmart!

Diese Vase ist einfach wunderschön. Ohne Zweifel ist sie eine Arbeit der Meister der **Kaiserlichen Glasmannufaktur in St. Petersburg** im **1. Viertel des 19. Jahrhunderts**. Nach den besonderen „Bestimmungen über die Kaiserliche Glas-Fabrik“, produzierte das Unternehmen „Kunstprodukte zur Vorlage für den Kaiserlichen Hof und für verschiedene Personen und Institutionen im Auftrag des Obersten Kabinetts Seiner Majestät“. Selbstverständlich ist sie nicht gepresst worden, sondern in eine Form geblasen und vollständig von Hand geschliffen worden.

Diese Arbeit könnte Teil eines Geräts oder Services für den persönlichen Gebrauch der **Zarin Maria Fjodorovna** sein (1759-1828) - Gemahlin / Witwe von **Zar Paul I.** Zum Beispiel wird in der **Staatlichen Ermitage**

ein Service für das kalte Frühstück aufbewahrt, ausgeführt nach einer Zeichnung des berühmten russischen Architekten **Andrej Nikiforovich Voronichin** (1759-1814). In diesem Service befinden sich Stücke mit ähnlichen Diamanten-Schliffen (siehe Abb. 2016-2/57-03). Nach den Unterlagen waren es ursprünglich deutlich mehr Teile, aber sie sind nicht in Russland geblieben.

Diese Vase könnte auch ein Teil des Services „**Prigorodnogo Grannogo**“ [Granit] sein, nach einem Projekt des Malers der Glasmanufaktur **Andrej Ivanovich Ivanov** (1775-1848).

Solche Dinge konnten nicht als Serien ausgeführt werden. Dinge mit dieser Komplexität wurden nur in einem einzigen Exemplar auf **Bestellungen der russischen Zaren** und nach **Projekten russischer Architekten** ausgeführt werden. **Auf jeden Fall ist diese Vase einzigartig und in den Sammlungen der russischen Museen haben wir keine identischen Gegenstände.**

Mit freundlichen Grüßen, Alla Chukanova

Дорогой Зигмар!

Эта ваза просто великолепна. Несомненно, это работа мастеров **Императорского Стеклянного завода 1 четверти XIX века**. По особому „Положению об Императорском Стеклянном заводе“, это предприятие выпускало „художественные изделия для представления их к высочайшему Двору и для пожалования различным лицам и учреждениям от Высочайшего имени из Кабинета Его Величества“. Конечно, это не пресс, а выдувание в форму и полностью ручная огранка.



Abb. 2016-2/57-02

Vase für Obst, Service „**Prigorodnogo Grannogo**“ 1823
Ваза для фруктов из Пригородного Гранного сервиза 1823
Inv.Nr. ЭРС-1977 а, б, в, Staatl. Ermitage St. Petersburg
Государственный Эрмитаж в Санкт-Петербурге
aus Malinina u.a., Imperial Glass Factory 1777-1917 ...
St. Petersburg 2004, S. 91, Kat.Nr. 240



Abb. 2016-2/57-03

Gegenstände aus dem Service für ein reichhaltiges Frühstück 1810 / Предметы из прибора для холодного завтрака 1810-е годы
Inv.Nr. ЦХ-9767/1-I-9767/13-I, Staatl. Ermitage St. Petersburg / Государственный Эрмитаж в Санкт-Петербурге
aus Malinina u.a., Imperial Glass Factory 1777-1917, 225th Foundation Day Anniversary, St. Petersburg 2004, S. 53, Kat.Nr. 160-172



Это произведение могло быть частью прибора или комплекта, предназначенного для личного пользования императрицы **Марии Фёдоровны** (1759-1828)- супруги императора **Павла I**. Например, в **Государственном Эрмитаже** хранится Прибор для холодного завтрака, выполненный по рисунку выдающегося русского зодчего **Андрей Никифорович Воронихина** (1759-1814). В состав прибора входят предметы с алмазной аналогичной гранью (смотри скан1). По документам, первоначально предметов было значительно больше, но они не сохранились в России.

Ваза могла быть также и частью Пригородного „гранного“ сервиза, выполненного по проекту инвентора завода **Андрей Иванович Иванова** (1775-1848).

Такие вещи не могли выполняться сериями, они могли быть выполнены только в единственном экземпляре. Вещи такого уровня сложности выполнялись в единичном экземпляре по **заказам русских императоров и по проектам русских зодчих. В любом случае, эта ваза уникальна, и идентичных предметов в коллекциях русских музеев нет.**

С уважением, Алла Чуканова

Abb. 2016-2/57-04

Los 978, Tafelaufsatz. Kristallglas. Russland, Mitte 19. Jhdt. (56659); Schätzpreis € 1.000; <https://lot-tissimo.com/de/11494696/p/71> (2016-10)



Los 978

Tafelaufsatz. Kristallglas. Dreiteilig. Im Querschnitt quadratisches Podest, darauf Manschette mit zu den vier Füßen korrespondierenden Blattmotiven an den Ecken. In runder Aussparung eingesetzte Schale mit umgebogtem Rand. Flächenfüllender Schliffdekor aus Kerben, gekreuzten Flachsteineln, Walzen und Sternchen. Grundfläche 25 cm², H. 23,5 cm (div. kl. Best.). Russland, M. 19. Jh. (56659)

Schätzpreis: 1.000 EUR

Auktionsdaten

Titel	Auktion 659: Kunst & Antiquitäten
Datum	06.10.2016, 10:00 Uhr – 08.10.2016

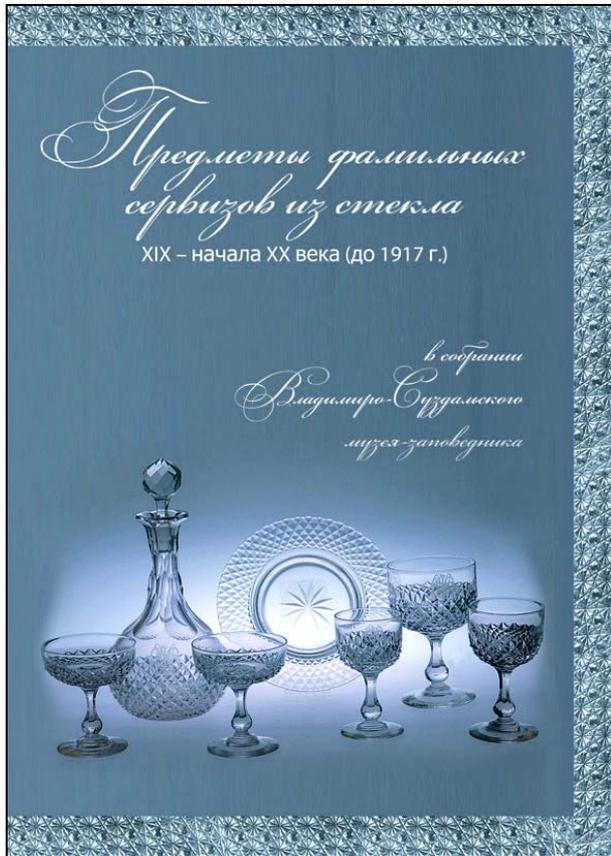
Auktionshaus & Kontakt

Leo Spik KG Kunstversteigerungen
Kurfürstendamm 66
DE 10707 Berlin
Telefon: +49 (0)30 8836170
Telefax: +49 (0)30 8839734
e-Mail: info@leo-spik.de

Alla Chukanova:

Abb. 2016-2/57-05

Chukanova, Предметы фамильных сервизов в коллекции стекла XIX - начала XX века (до 1917 г.) в собрании Владимиро-Суздальского музея-заповедника [Produkte von Familien-Services des 19. - Anfang 20. Jahrhunderts (bis 1917) in der Sammlung des Vladimir-Suzdal Museum-Reserve], Владимир / Vladimir 2011



Hier ist ein Zitat aus dem einleitenden Artikel meines Katalogs „Produkte von Familien-Services des 19. - Anfang 20. Jahrhunderts (bis 1917) in der Sammlung des Vladimir-Suzdal Museum-Reserve“, Vladimir 2011 (S. 5):

„Großen künstlerischen und historischen Wert legte die Familie der Romanovs auf die von der kaiserlichen Familie in Auftrag gegebenen Services für die Tafeln in den Palästen und vorstädtischen Sommer-Residenzen [дворцах и пригородных резиденциях]. Die Glassammlung umfasst einzelne Artikel des 6. Kaiserlichen Dinner-Services aus dem 19. Jahrhundert. Eines der ersten Stücke ist aus dem Service „Facetten“, gemacht in den 1820-er Jahren. In der Sammlung ist ein Weinglas [рюмка], übernommen aus dem vorrevolutionären Vladimir-Museum, und eine Karaffe [графин], gekommen aus dem Modellraum der Gusevskogo Kristallfabrik ist (Kat. No. 6-7).

Im Musterraum war ein Schrank aus dem 2. Viertel des 19. Jahrhunderts mit den gesammelten Musterstücken von Produkten aus verschiedenen russischen und ausländischen Unternehmen. 1981 übergab die Kristallfabrik einen bedeutenden Teil dieser Produkte (mehr als 6.000 Artikel) der Sammlung des VSMZ / BCM3.

Das Service „Facetten“ [Гранный] wurde für die Verwendung in Peterhof [Петергоф] gemacht, für die Paläste in Tsarskoselskiy und Gatchina [дворцов Царскосельский и Гатчина] und umfasste mehr als 500 Stücke, darunter Karaffen, Pokale, Schalen, Schalen für Eis und große Vasen, kombiniert in einem einzigen Stil und Dekor.

Dieses Service war das einzige von allen anderen Tafeldekorationen, das die Kaiserliche Glasfabrik [-manufaktur] mit Glasskulpturen [стеклянной скульптурой] des Skulptors Lev M. Karamyshev (1790-1836) gemacht hat [SG: siehe Abb. 2016-2/57-06, Kat.No. 241, S. 4]. Die klassische Form der Objekte betonte geschnittene [резным] Verzierungen in Form von Diamanten, Akanthus- und Lorbeerblättern.

Stücke des Services „Facetten“ [Гранного] sind in den Sammlungen der GE, GRM, GIM, Museum-Reserve „Peterhof“ sowie VMDP und NI.“

Государственный Владимиро-Суздальский
историко-архитектурный и художественный
музей-заповедник

Предметы фамильных сервизов из стекла
XIX – начала XX века (до 1917 г.)
в собрании Владимиро-Суздальского
музея-заповедника

КАТАЛОГ

Владимир
2011

Die Verstreuung der Stücke des Kaiserlichen Dinner-Services über eine Vielzahl von Museen und privaten Sammlungen hat ihren Grund darin, dass die Lagerräume der Kaiserpaläste, in denen sie gespeichert waren, unmittelbar nach der Revolution 1917 aufgelöst wurden. Die Kristallglaswaren wurden an Zentral- und Provinz-Museen verkauft, und als „nicht museums-würdige“ Elemente in den Staatsfonds gegeben und als „Antiquitäten“ ausverkauft. Als Ergebnis sind als seltene Ausnahmen in Museumssammlungen Russlands Stücke von diesen Services nur als Einzelstücke vertreten.



Чуканова: Вот цитата из вступительной статьи моего каталога «**Предметы фамильных сервизов в коллекции стекла XIX - начала XX века (до 1917 г.) в собрании Владимиро-Суздальского музея-заповедника**» [ВСМЗ], **Владимир 2011**, (стр. 5):

Большую художественную и историческую ценность представляют фамильные сервизы Романовых, выполненные по заказам членов императорской семьи для сервировки **столов во дворцах и пригородных резиденциях**. В коллекции стекла представлены отдельные предметы **6-ти императорских сервизов**, изготовленных на протяжении XIX века. Одним из самых ранних является «**Гранный**» сервиз, изготовленный в **1820-е гг.** В коллекции из этого сервиза хранятся **рюмка, происходящая из дореволюционных поступлений Владимирского музея**, и **графин**, поступивший из образцовой комнаты Гусевского хрустального завода (кат. № 6-7).

Образцовая комната - это кладовая, где, начиная со второй четверти XIX в. собирались образцы изделий различных российских и зарубежных предприятий. В **1981 г.** завод передал значительную часть этих произведений (более **6 тысяч** предметов) в коллекцию **ВСМЗ**.

«**Гранный**» сервиз был изготовлен для использования в **Петергофском, Царскосельском и Гатчинском дворцах** и включал в себя более **500 предметов**, в том числе: графины, бокалы, чаши, кружки для мороженого и большие составные вазы, объединенные единой стилистикой и декором.

Сервиз был единственным из всех других, в состав которого входили настольные украшения со стеклянной скульптурой, изготовленные потомственным стеклоделом Императорского завода **Л. М. Карамышевым**.

Классические формы предметов подчеркнуты резным орнаментом в виде ромбов, листьев аканта и лавра. Предметы «**Гранного**» сервиза находятся в коллекциях **ГЭ, ГРМ, ГИМ**, музея-заповедника «**Петродворец**» и **ВМДП** и **НИ**.

Распределенность императорских сервизов по разным музейным и частным коллекциям объясняется тем, что кладовые императорских дворцов, в которых они хранились, сразу после революции **1917 г.** были ликвидированы.

Хрустальная посуда продавалась в центральные и провинциальные музеи, и, как «**не имеющие музейного значения**», предметы выдавались в Госфонд и «**Антиквариат**», где распродавались.

В результате, за редким исключением, в музейных собраниях России придворные сервизы представлены единичными образцами.

ВСМЗ Владимиро-Суздальский музей-заповедник / Vladimir-Suzdal Museum-Reserve / Schutzgebiet, Vladimir

ВМДП ???

ГЭ	Государственный Эрмитаж, Санкт-Петербург Staatliche Eremitage, St. Petersburg
ГРМ	Государственный Русский музей, Санкт-Петербург Staatliches Russisches Museum, St. Petersburg
ГИМ	Государственный Исторический музей, Москва Staatliches Historisches Museum, Moskau
НИ	??? Научно-исследовательский музей Российской академии художеств, Москва Forschungsinstitut des Museums der Russischen Akademie der Künste, Moskau

Siehe / Смотри:

www.vladmuseum.ru/files/katalog/43.pdf
[Чуканова А.В., Предметы фамильных сервизов из стекла XIX - начала XX века (до 1917 г.) ...], Владимир 2011, 60 Seiten; Kat.No. 6-7, S. 20 f.]

www.vladmuseum.ru/rus/collections/catalogs.php
www.vladmuseum.ru/rus/collections/catalogs.php#top42
[No. 39, Чуканова А.В., Предметы фамильных сервизов из стекла XIX – начала XX века (до 1917 г.) ...], Владимир 2011]

Abkürzungen:

АГЭ	Архив Государственного Эрмитажа
ГИМ	Государственный Исторический музей, Москва
ГМЗ	Государственный музей-заповедник
ГМИ СПб	Государственный музей истории Санкт-Петербурга
ГМФ	Государственный Музейный фонд, Ленинград
ГМЭ	Государственный музей этнографии народов СССР, Ленинград; с 1993 года - Российский этнографический музей, Санкт-Петербург
ГОД ИЭ	Галерея Отделения драгоценностей Императорского Эрмитажа
ГРМ	Государственный Русский музей, Санкт-Петербург
ГФЗ	Государственный фарфоровый завод, Петроград - Ленинград
ГЭ	Государственный Эрмитаж, Санкт-Петербург
ИАХ	Императорская Академия художеств
ИИНТ АН СССР	Институт истории науки и техники Академии наук СССР
ИСЗ	Императорский Стекланный завод, Санкт-Петербург
ИФЗ	Императорский Фарфоровый завод, Санкт-Петербург
ИФиСЗ	Императорские Фарфоровый и Стекланный заводы, Санкт-Петербург
ЛФЗ	Ломоносовский фарфоровый завод, Санкт-Петербург

ЛВХПУ Ленинградское высшее художественно-промышленное училище имени В. И. Мухомовой
 НИМ РАХ Научно-исследовательский музей Российской академии художеств, Москва
 ОИРК Отдел истории русской культуры Государственного Эрмитажа
 ОПХ Общество поощрения художеств
 РАХ Российская академия художеств
 РГАДА Российский государственный архив древних актов, Москва
 РГИА Российский государственный исторический архив, Санкт-Петербург
 СГЭ Сообщения Государственного Эрмитажа
 СПГХПА Санкт-Петербургская государственная художественнопромышленная академия
 ТГЭ Труды Государственного Эрмитажа
 ЦУТР Центральное училище технического рисования барона Штиглица, Санкт-Петербург
 ЦХПД Центральное хранилище пригородных дворцов-музеев, Ленинград
 ЭЗК ГЭ Экспертно-закупочная комиссия Государственного Эрмитажа

Abb. 2016-2/57-06

„Figur des Ruhms“, Service „**Prigorodnogo Granного**“ 1823
 „**Vorstädtisches Service Facetten**“ 1823

Bildhauer L. M. Karamyshev
 keine Inv.Nr., Staatl. Ermitage St. Petersburg
 Государственный Эрмитаж в Санкт-Петербурге
 aus Malinina u.a., Imperial Glass Factory 1777-1917 ...
 St. Petersburg 2004, S. 4, Kat.Nr. 241



Kat.No. 241, „**Figur des Ruhms**“
 im „**Vorstädtisches Service Facetten**“ 1823
Bildhauer L. M. Karamyshev
Farbloses Kristallglas, in eine Form gegossen, geschnitten, graviert, poliert, mattiert.
 Höhe 31 cm
 Die Staatliche Eremitage
 Provenienz: Hauptsammlung GE /
 Staatliche Eremitage Sankt Petersburg
 ohne Inv.No.
 Siehe Abbildung Seite 4
 Als Ständer für die Dessertschalen.
 Veröffentlicht zum ersten Mal.
 T.A.M.

Каталог № 241, **Фигура Славы**
из «Пригородного Гранного сервиза» 1823
 Скульптор Л.М. Карамышев
 Бесцветный хрусталь, литье в форму, шлифовка,
 матирование, гравировка.
 Высота 31 см
 Государственный Эрмитаж
 Лоступление: основное собрание ГЭ
 Б / инв.
 Изображение на С. 4
 Служила подставкой для десертной чаши.
 Публикуется впервые.
 Т.А.М.

GE = ГЭ = Государственный Эрмитаж,
 Санкт-Петербург / Staatl. Eremitage, St. P.

Beschreibungen zu:

Vorstädtisches Service Facetten **Пригородный Гранный сервиз**

„**Vorstädtisches Service Facetten**“
 Die erste Bestellung wurde im Jahr 1823 gemacht
nach Zeichnung von I. A. Ivanov
Bildhauer L. M. Karamyshev
farbloses Kristallglas, geblasen, geschliffen, graviert, poliert

Staatliches Museum-Reserve Peterhof
 Herkunft: nach der Herstellung in Peterhof
 Große Palast-Verwaltung

Zur Struktur des Service: zusätzlich zu Teilen für Getränke und Gewürze gab es Vasen für Früchte, es ist eine Zierde für einen reich gedeckten Tisch. Vasen bestehen aus verschiedenen Teilen (3-23 Stück). letzter Schliff ausgeführt bis 1914

«**Пригородный Гранный сервиз**»

Первоначальный заказ выполнен в 1823 году

По рисунку И. А. Иванова;
 скульптор Л. М. Карамышев
 Бесцветный хрусталь, выдувание, резьба,
 гравировка, шлифовка

Государственный музей-заповедник «Петергоф».
 Поступление: после изготовления в Петергофско~~e~~
 Большое Дворцовое Управление

В состав сервиза, помимо предметов для напитков и специй, входили вазы для фруктов, которые являлись украшением парадно накрытого стола. Вазы состоят из различных деталей (от 3 до 23 шт.). Доделки исполнялись до 1914 года

**Kat.Nr. 240, Schale für Obst
aus dem Service „Prigorodny Grannogo“ 1823
„Vorstädtisches Service Facetten“**

Nach Entwurf von I. A. Ivanov

Farbloses Kristallglas, geblasen, geschnitten, geschliffen, poliert.

25 x 19 x 19 cm

Die Staatliche Eremitage

Provenienz: 1941, von GME

Inv. No. ЭРС-1977 а, б, в

Literatur: Shelkovnikov 1969, S. 66, il. 60, 61;

Tatevosova 1979, S. 15

Abbildung Seite 91

Die Staatliche Eremitage hat **nur zwei Vasen, ein paar Gläser und eine Skulptur von einer Figur des Ruhmes**, - die mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit zur Entstehung dieses einzigartigen Kunstwerks zurück führen. Die Vase für Obst oder andere Desserts ist aus mehreren Stücken aus Glas zusammengesetzt, die nach dem Prinzip einer „Pyramide“ ineinander gesetzt sind. Auch ohne Stabilisierung durch Bronze ist die Vase stabil aufgrund der Schwere der oberen Schale, verziert durch Schleifen und Gravieren. Ursprünglich waren die Füße der Vase in Form einer facettierten „Ananas“. Die in der Literatur etablierte Meinung ist, dass der Entwerfer des Service der Erfinder **I. A. Ivanov** der Kaiserlichen Glasfabrik / -manufaktur St. Petersburg [ISZ] war.

Veröffentlicht zum ersten Mal.

T. A. M. [Tatyana Aleksandrovna Malinina]

**Kat.Nr. 240, Ваза для фруктов
из «Пригородного Гранного сервиза» 1823
По проекту И. А. Иванова**

Бесцветный хрусталь, выдувание, резьба, шлифовка, полировка.

25 x 19 x 19 cm

Государственный Эрмитаж

Поступление: 1941, из ГМЭ

Инв. No ЭРС-1977 а, б, в

Литература: Шелковников 1969, с. 66, ил. 60, 61;

Татевосова 1979, с. 15

Изображение на С. 91

В Государственном Эрмитаже хранятся лишь две вазы, несколько бокалов и одна скульптура фигура Славы, - которые можно с определенной долей вероятности отнести к этому уникальному творению ИСЗ. Ваза для фруктов или другого десерта состоит из нескольких стеклянных деталей, которые вставляются друг в друга по принципу «пирамиды». Даже при отсутствии бронзовых деталей ваза устойчива за счет тяжести верхней чаши, богато украшенной резьбой и гравировкой. Оригинально решение ножки вазы в виде граненого

«ананаса». В литературе установилось мнение, что автором сервиза был инвентор ИСЗ И. А. Иванов [ИСЗ = Императорский Стекланный завод Санкт-Петербург].

Публикуется впервые.

T. A. M. [Татьяна Александровна Малинина]

Kat.Nr. 160-172, Garnitur für Speisen und Körperpflege, 1810-er Jahre

Von Zeichner A. Voronikhin (?) oder in seinem Auftrag
Kristall, geblasen, geschnitten, geschliffen.

Tablett 71 x 4,5 x 51 cm;

zwei Flaschen mit Stopfen viereckig, 20,8 x 7 x 7 cm

zwei achteckige Flaschen mit Stopfen, 20 x 8 x 8 cm

Puderdose mit Deckel, Höhe mit Deckel 15,4 cm, ohne Deckel 11,4 cm; Durchmesser 8,5 cm

Flasche mit Stopfen, 7,5 x 8,5 cm

Tablett 12,3 x 8,3 x 8,3 cm; 5 x 35 x 24 cm

zwei achteckige Schalen, 3 x 18 x 14 cm;

Durchmesser 8,3 cm

kahn-förmiges Tablett, 3 x 25 x 8 cm

Pavlovsk GMZ. [Staatl. Museum Peterhof]

Provenienz: Historische Sammlung GMZ

Herkunft: Pavlovsk, früher in den Privaträumen der Kaiserin Maria Fjodorovna (Schlafzimmer und Toilette)

Inv. No. ЦХ-9767/1-I - 9767/13-I

Literatur: Kuchumov 1977, il. 37, 38, 70-72

Abbildung Seite 53

Alle Stücke, die **Kaiserin Maria Fjodorovna** gehörten, waren dekoriert mit so genannten „**Diamant-Facetten**“. Die Proportionen der facettierten Zonen, Strahlen, Pyramidenflächen und Buchsen sind auf allen Stücken gleich und entsprechen der Größe der einzelnen Elemente.

Gemessen an den vorhandenen Stücken gab es sehr viel mehr Objekte aus geschliffenem Kristall, aber außer den oben erwähnten Stücken ist nichts mehr übrig. Insbesondere nach den Konten des Büro der ISZ wurden für Zarin Maria Fjodorovna gemacht „Kleine Karaffen aus poliertem geschliffenem Kristall 1 - 20 Rubel“. Danach „1 bis 18 Rubel. Pokale 15 Rubel. Champagnergläser 1 - 10 Rubel. Eine Tasse mit einem Deckel und einer Platte. 1 - 27 Rubel.“

Tablett, rechteckig, flach mit leicht nach oben gedrehten Rand - eines der größten erhaltenen Objekte seiner Art. Auf der Außenseite große direkt radiale Strahlen, facettierter diagonaler Gürtel, feines Gitter. Auf der Oberseite des Tablett diagonale Gürtel, ein dichtes Netz von Pyramidenflächen.

Puderdose mit sphärischem Deckel, Dekor Pyramidenflächen mit drei vertikalen Strahlen abwechselnd, runde Basis mit radialen Strahlen.

Tablett, zwei achteckige Tablett, ein Tablett mit erhöhtem Wulst, facettierte Strahlen, mit einem glatten Oval oder Kreis in der Mitte. Auf der Außenseite der Seiten ausgebogte Gürtel mit dichten Pyramidenflächen.

E. D. Nesmerova

**Kat.Nr. 160-172, Комплект посуды и туалетный прибор
1810-е годы**

По рисунку А. . Вороникина (?) или по его заказу
Хрусталь, выдувание, резьба, шлифовка.
поднос 4,5 x 71 x 51 см;
два флакона четырехгранных с пробками, 20,8 x 7 x 7 см
два флакона восьмигранных с пробками, 20 x 8 x 8 см
высота с крышкой 15,4 см, без крышки 11,4 см;
диаметр 8,5 см
пудреница с крышкой
флакон с пробкой, 7,5 x 8,5 см
поддон, 8,3 x 12,3 x 8,3 см; 5 x 35 x 24 см
два лотка восьмигранных, 3 x 18 x 14 см; диаметр 8,3 см
лоток ладьевидный, 3 x 25 x 8 см
ГМЗ «Павловск». [ГМЗ = Государственный музей-заповедник «Петергоф»]
Поступление: Историческая коллекция ГМЗ
«Павловск», ранее - в личных комнатах императрицы
Марии Федоровны (Спальне и Туалетной)
Инв. No. ЦХ-9767/1-I-9767/13-1
Литература: Кучумов 1977, ил. 37, 38, 70-72
Изображение на С. 53

Все предметы, принадлежавшие императрице Марии Федоровне, декорированы так называемой «алмазной гранью». Пропорции граненых поясов, лучей, пирамидальных граней и розеток на всех предметах одинаковы и соответствуют размерам каждого предмета.

Судя по описям, предметов из граненого хрусталя было значительно больше, но кроме вышеуказанных ничего не сохранилось. В частности, в счете Конторы ИСЗ упоминается, что для Марии Федоровны были изготовлены «шлифованных граненых хрустальных карафин 1 - 20 руб. то ж. 1 - 18 руб. бакал - 15 руб. рюмка шампанская 1 - 10 руб. Чашка с крышкой и тарелочка 1 - 27 руб». Поднос прямоугольный, плоский со слегка отогнутым бортом - один из самых крупных сохранившихся предметов такого рода. На наружной стороне плоскости - крупные прямые радиальные лучи, пояс мелкой граненой диагональной сеткой. По верхней стороне борта - пояс диагональной, плотной сетки из пирамидальных граней.

Пудреница с крышкой шаровидная, декор из пирамидальных граней чередуется с тремя вертикальными лучами, на круглом ступенчатом фестончатом основании с радиальными лучами.

Флакончик с пробкой в виде слегка сплюснутого шара, с диагональной сеткой пирамидальных граней, плечики и горло в виде плоских граней. На пробке - розетка.

Две кружки колоколообразные, на низкой круглой ножке, закраина слегка отогнутая, гладкая, ручка ушкообразная граненая. Декор в виде плотной пирамидальной грани сплошь по тулову, по сторонам ручки - по три вертикальных луча. На дне крупная розетка с гладким кружком в центре.

Поддон, два лотка восьмигранных, один лоток ладьевидный с прямым поднятым бортом, граненых лучами, с гладким кружком или овалом в центре. По наружной стороне фестончатого борта пояс плотной пирамидальной грани.

Э. Д. Несмерова

Abb. 2016-2/57-07 (Ausschnitt)

I. A. Ivanov, Blatt mit Skizzen von sechs Kristallvasen 1817

Signiert und in der unteren rechten Ecke datiert:

„I. Ivanow. 11. février 1817“

Papier, Tusche, Aquarell, 43,5 x 62,5 cm

Staatliche Eremitage

Herkunft: Bibliothek des Museums IPiSz Inv.No. МЗГ-1080

Ausstellung: 2004 Sankt-Petersburg. No. 642

Skizze von sechs Kristallvasen von I. A. Ivanov (1779-1848) aus einem Album, bestehend aus 77 Skizzen, und bezieht sich auf die Frühzeit des Künstlers in der Kaiserlichen Glasfabrik St. Petersburg.

aus Malinina, Kaiserliche Glasfabrik 18. - Anfang 20. Jahrhundert, St. Petersburg 2009, russ. Ausgabe

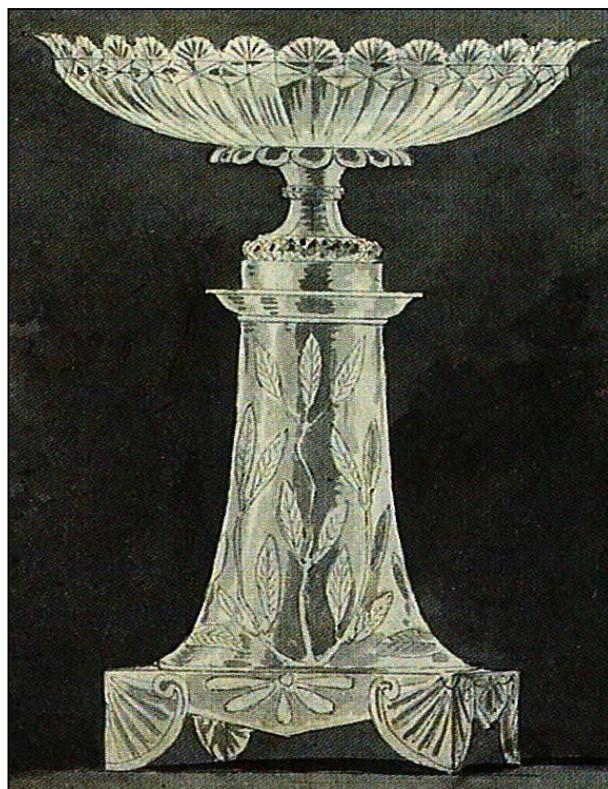
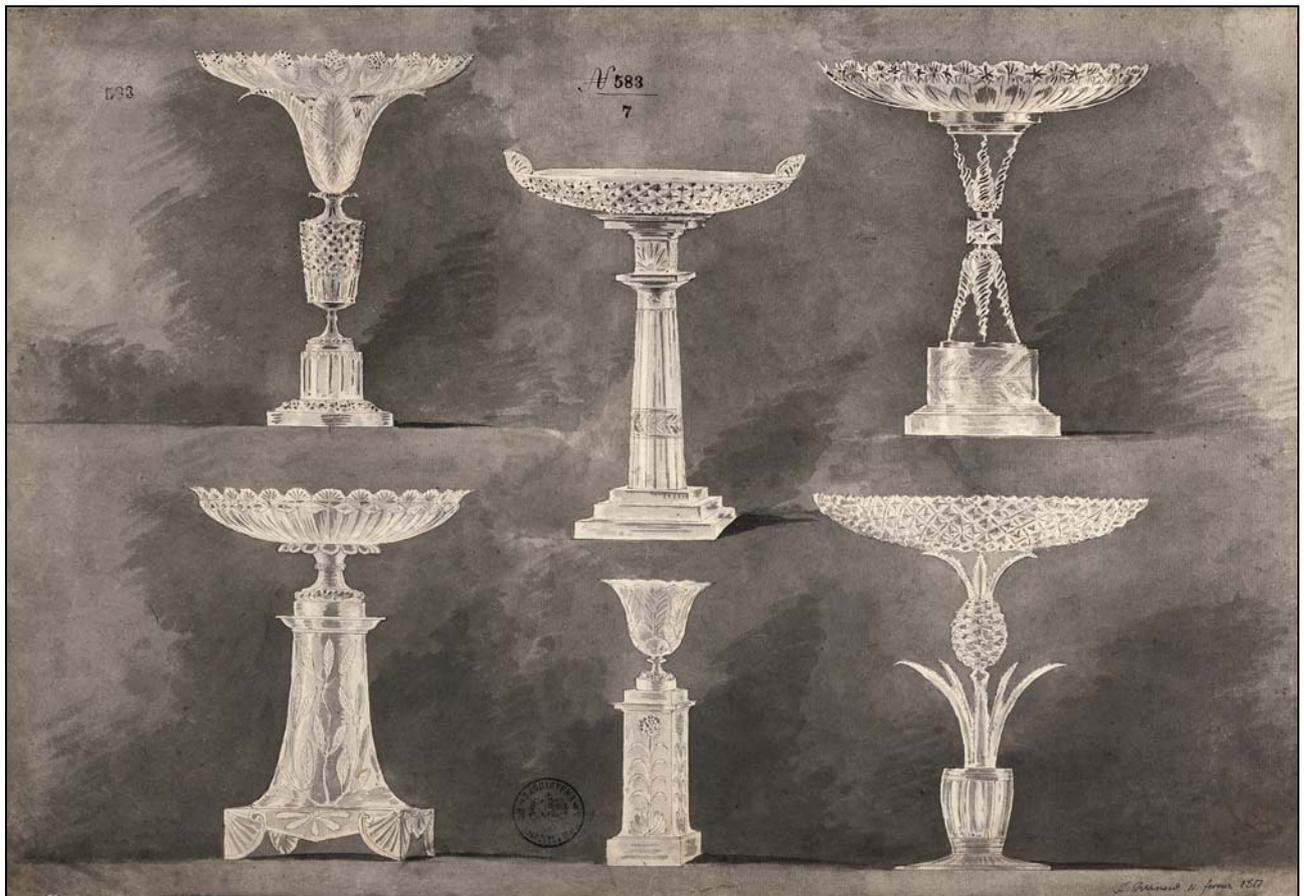


Abb. 2016-2/57-08 (Ausschnitt)

I. A. Ivanov, Blatt mit Skizzen von sechs Kristallvasen 1817

Signiert und in der unteren rechten Ecke datiert: „I. Ivanow. 11. février 1817“; Papier, Tusche, Aquarell, 43,5 x 62,5 cm aus Malinina, Kaiserliche Glasfabrik 18. - Anfang 20. Jahrhundert, St. Petersburg 2009, russ. Ausgabe



I. A. Ivanov
Blatt mit Skizzen von sechs Kristallvasen 1817
Signiert und in der unteren rechten Ecke datiert:
„I. Ivanow. 11. février 1817“
Papier, Tusche, Aquarell
43,5 x 62,5 cm
Staatliche Eremitage
Herkunft: Bibliothek des Museums IPiSz
Inv.No. МЗГ-1080
Ausstellung: 2004 Sankt-Petersburg. No. 642
Skizze von sechs Kristallvasen von I. A. Ivanov (1779-1848) aus einem Album, bestehend aus 77 Skizzen, es bezieht sich auf die Frühzeit des Künstlers in der Kaiserlichen Glasfabrik St. Petersburg.

И. А. Иванов
Лист с эскизами шести хрустальных ваз 1817 год
Подпись и дата в правом нижнем углу:
„I. Ivanow. 11. février 1817“
Бумага, тушь, акварель
43,5 x 62,5 см
Государственный Эрмитаж
Поступление: из библиотеки Музея ИФиСз
Инв.№ МЗГ-1080
Выставки: 2004 Санкт-Петербург. № 642
Эскиз шести хрустальных ваз, исполненный И. А. Ивановым (1779-1848), находится в альбоме, состоящем из семидесяти семи рисунков, и относится к раннему периоду деятельности художника на ИСЗ.

Chukanova: Lieber Siegmар! Ich habe meine Kollegin **Tatyana Pankova** gefragt, ob sie damit einverstanden ist, dass Du ihren Kommentar in unserem Bericht über die Kristallvase veröffentlichen wirst. **Tatyana Pankova ist Kustos der Sammlung von Glas in der Staatlichen Eremitage, St. Petersburg.**

Sie hat **Skizzen** des Entwerfers der Kaiserlichen Glasfabrik **I. A. Ivanov** geschickt, auf denen man solche Vasen sieht. Bei einer **Vase** (untere Reihe, links) sieht man **genau solche Füße!** Es ist offensichtlich, dass diese Vase Teil des "**Vorstädtischen Service Facetten**" war. In einem Kommentar zu einem Bild einer gedeckten Tafel wird angegeben:

„S-Kant Set. Die erste Bestellung ist im Jahr **1823**. Nach der Zeichnung **I. A. Ivanov**; Skulptor **L. M. Karamischev**. Farbloses Kristallglas, mundgeblasen, geschnitten, graviert, geschliffen. Staatliches Museum-Schutzgebiet „Peterhof“. Herkunft: von der Verwaltung der Herstellung des Großen Palastes Peterhof. Zur Zusammensetzung des Service gehörten - zusätzlich zu den Stücken für Getränke und Gewürze - **Vasen für Früchte**, die eine Zierde der schön gedeckten Tafel waren. Die Vasen bestehen aus verschiedenen Teilen (von 3 bis 23 Stück). Nachbesserung wurden bis **1914** gemacht.“

Mit freundlichen Grüßen, Alla Chukanova



Чуканова: Дорогой Зигмар!

Я спросила мою коллегу, согласна ли она опубликовать свой комментарий в твоей статье.

Татьяна Панкова- хранитель коллекции стекла Государственного Эрмитажа. Она пишет о том, что ваза не полностью собрана. Скорее всего, она состояла из большого количества частей. Некоторые части не сохранились, вероятно. Очевидно, что должна быть вертикальная средняя часть. Ваза должна быть высокой! Она также как и я, считает, что ваза могла входить в состав «**Пригородного Гранного сервиза**».

Татьяна Панкова прислала рисунки **инвентора Императорского Стеклянного завода И. А. Иванова**, где представлены такие вазы. (смотри скан). У одной из них (слева, нижний ряд) точно такие же ножки! очевидно, что эта ваза входила в состав «**Пригородного Гранного сервиза**» Смотри изображение рисунков ваз. В комментарии к фотографии накрытого стола (смотри файл) указано:

«**Пригородный гранный сервиз**». Первоначальный заказ выполнен в **1823** году. По рисунку **И. А. Иванова**; скульптор **Л. М. Карамышев**. Бесцветный хрусталь, выдувание, резьба, гравировка, шлифовка. Государственный музей-заповедник «**Петергоф**». Поступление: после изготовления в Большое дворцовое управление Петергоф. В состав сервиза, помимо предметов для напитков и специй, входили вазы для фруктов, которые являлись украшением парадно накрытого стола. Вазы состоят из различных деталей (от 3 до 23 штук). Доделки исполнялись до **1914** года."»

Alla Chukanova ist Kustos der Sammlung von Glas im Museum für Kristall Maltsov in Gus-Khrustalny Музей хрусталя им. Мальцовых в Гусь-Хрустальном

Tatyana Pankova: zur Kristallvase

Tatyana Pankova ist Kustos der Sammlung von Glas in der Staatlichen Eremitage in St. Petersburg

Татьяна Панкова является хранителем коллекции стекла в Государственном Эрмитаже в Санкт-Петербурге

Guten Tag, liebe verehrte Alla Vitalyevna!

Ich habe mir diese Vase angeschaut. Nur von den Bildern ist es selbstverständlich sehr schwer, sie zuzuschreiben, um so mehr, weil ich nicht verstehe, **welche Teile getrennt** sind und welche nicht (was in diesem Fall wichtig ist).

Ich stimme Ihnen zu, dass diese Vase ein Produkt der Jahre **1823** bis **1830** ist. Ich habe in den Fonds kein direktes Gegenstück, aber es gibt Produkte mit dem **gleichen Dekor** (ich sende Bilder).

Also, auf einer **Vase aus Rubinglas** sind das Ornament einer Blumenkrone und Arten von Flächen gleich, auf einem **Ständer von farblosen Kristall-Vasen** ist diese Dekoration ebenfalls vorhanden, eine gleiche Vase

wurde auf einer Auktion verkauft. Ich glaube jedoch, dass diese Vase **nicht vollständig** ist (es fehlt eindeutig etwas). Ich glaube, dass es sich um eine mehrteilige dekorative Vase handelt (vielleicht war sie sogar ein Teil eines **Services eines Palastes**).

Wir haben im **Museum der Porzellanfabrik** eine **Skizze** des Entwerfers **I. A. Ivanov** für das Service „**Facetten**“ (veröffentlicht in der Monographie von **Tamara Alekseyevna**). Sie ist datiert mit dem Jahr **1817**. Im Jahr **1823** wurde nach diesen Skizzen ein **großes Service** gemacht, erworben für die **Kaiserinwitwe Maria Fjodorowna**, verwendet im **Sommerpalast Yelagin**.

1824 wurde für das **Schloss Peterhof** ein ähnliches Service mit **100 Gedecken** [кувертов / Kuverts / Couvert] ausgeführt (in den Abbildungen der Archive „**Vorstädtisches Service**“ genannt), einige der Gegenstände machte die ISZ / ИСЗ [Kaiserliche Glasfabrik St. Petersburg] für die Mitglieder der königlichen Familie und für andere Geschenke.

Fast alle monumentalen und dekorierten Objekte dieser **Services für Abendessen** waren **mehrteilig**, allerdings ohne die Verwendung irgendeiner Metallverstärkung.

Damals wurden für **geschnittenes Kristall** in einer großen Werkstatt Meister-Schneider und -Polierer beschäftigt und zumindest alle komplizierten Schnitte (einschließlich **geschnittener Glas-Skulpturen** / rezную стеклянную скульптуру) wurden von **Lev Maksimovic Karamyshev** durchgeführt.

Vielmehr bezieht sich dieser Gegenstand auf die Richtung der oben beschriebenen Aktivitäten der ISZ / ИСЗ. Oder diese **Vase** war - wie ich denke - Teil eines **Service „Facetten“**, weil in den Archiven dieser Zeit viele Services mit verschiedenen Arten von mit **Schliffen** verzierten Flächen, „Facetten“ genannt wurden oder sie wurde separat für **Geschenke** angeboten oder für die Teilnahme an **Ausstellungen** ausgeführt.

Alla Vitalyevna, am **7. Dezember** wird in der **Eremitage** die **Ausstellung „Services in den Vorratskammern ...“** eröffnet. Dort wird es neben Porzellan aus den Speisesälen, Glas, Silber und andere Stücke geben. Es wird auch die **Vase aus dem Service „Facetten“** ausgestellt. ... Kommen Sie!

Mit freundlichen Grüßen, Tanya Pankova

Татьяна Панкова: Ваза хрустальная

Здравствуйтесь, уважаемая Алла Витальевна!

Посмотрела на вазу. По фотографии, конечно, очень сложно атрибутировать, тем более, мне не совсем понятно, какие части отделяются, а какие нет (а это в данном случае важно).

Согласна с Вами, это произведение **ИСЗ 1823-1830**-х годов. У меня в фонде прямых аналогов к ней нет, но есть произведения с аналогичным декором (фото высылаю). Так, на вазе рубинового стекла орнамент венчика и виды граней - идентичны, на подставке вазы бесцветного хрусталя также присутствует декор, аналогичный вазе с аукциона. Мне, правда, кажется, что данная ваза некомплектна (у ней явно

отсутствуют части). Я полагаю, что это была декоративная многосоставная ваза (возможно, она даже входила в состав какого-то дворцового сервиза).

У нас в **Музее Фарфорового** завода сохранился рисунок инвентора **И. А. Иванова** для «**Гранного сервиза**» (опубликован в монографии **Тамары Алексеевны**). Датирован он **1817** годом. В **1823** г. по этим рисункам был выполнен большой сервиз для только что приобретенного в казну для вдовствующей императрицы **Марии Фёдоровны Елагиноостровского дворца**. В **1824** г. аналогичный сервиз на **100 куввертов** был исполнен для Петергофского дворца (в архивах фигурирует название «**Пригородный гранный сервиз**»), впоследствии некоторые предметы его выполнялись на ИСЗ для подношений членам императорской фамилии и иных даров. Практически все монументально-декоративные предметы этих сервизов **многосоставные**, при том без использования какой-либо металлической арматуры. Резьбой тогда занимался главный **мастер цеха резьбы и шлифовки Лев Максимович Карамышев** (по крайней мере, все сложные резные работы (в том числе **резную стеклянную скульптуру**) выполнял именно он.

Скорее всего, данный предмет относится к описанному выше направлению деятельности ИСЗ. Ваза либо входила в состав сервиза (полагаю «**Гранного**», т.к. в архивах за этот период многие сервизы, орнаментированные разными видами граней, назывались «гранными»), либо была выполнена отдельно для **подношения**, даров или участия в **выставках**.

Алла Витальевна, **7 декабря** в Эрмитаже откроется **выставка «Из сервизных кладовых ...»**. Там, кроме столовой фарфоровой посуды, будут представлены стеклянные, серебряные и иные произведения. Будут там и **вазы из «Гранного сервиза**. Приезжайте!

С уважением к Вам, Таня Панкова

Abb. 2016-2/57-09 (rechts)

Vase mit geschnittenem Rand [вырезанным бортиком] auf einem festen geformten Fuß

Um 1840

Zwei-schichtiges Glas (farblos und amethyst) [überfangen], geschnitten, geschliffen

[Двухслойное (бесцветное и аметистовое) стекло, резьба, шлифовка]

27,0 x 14,0 x 19,5 cm

Die Staatliche Eremitage

Herkunft: 1991, durch EZK GE / ЭЗК ГЭ

Inv. No. ЭРС-3375

Ausstellungen: 2004 Sankt Petersburg, No. 282

Die Form erinnert an eine Vase als voll erblühte Blume. Produkte mit einem geschnittenen Rand waren in der **irischen Glasproduktion** populär, in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts wurden diese Vasen in **Nordböhmen** ausgeführt. Vasen der Kaiserlichen Glasfabrik St. Pe-

tersburg IKZ / ИСЗ haben harmonische Formen und Proportionen. Ähnliche Vasen wurden aus **Uranglas** ausgeführt (aufbewahrt im Palast "Cottage", Staatliches Museum-Reserve / Schutzgebiet „Peterhof“)



Ваза с вырезанным бортиком, на сплошной фигурной ножке
Около 1840 года
Двухслойное (бесцветное и аметистовое) стекло, резьба, шлифовка
27,0 x 14,0 x 19,5 см
Государственный Эрмитаж
Поступление: 1991 г., через ЭЗК ГЭ
Инв. № ЭРС-3375
Выставки: 2004 Санкт-Петербург. № 282

Форма вазы напоминает распутившийся цветок. Изделия с вырезанным бортиком были популярны в ирландском стеклоделии, в первой половине XIX века подобные вазы исполняли в Северной Чехии. Вазы ИСЗ имеют более гармоничные формы и пропорции. Похожие вазы исполнялись из уранового стекла (хранятся во дворце «Коттедж», Государственный музей-заповедник «Петергоф»)



Abb. 2016-2/57-10
 Vase mit reichem Schriff, farbloses Kristallglas, um 1840
 mehrteilig
 Sammlung Staatl. Eremitage, St. Petersburg
 Inv.No. ЭРС-1978



Abb. 2016-2/57-11
 Malinina, Kaiserliche Glasfabrik 18. - Anfang 20. Jahrhundert
 Императорский стеклянный завод XVIII - начало XX века
 St. Petersburg 2009, russ. Ausgabe, Einband

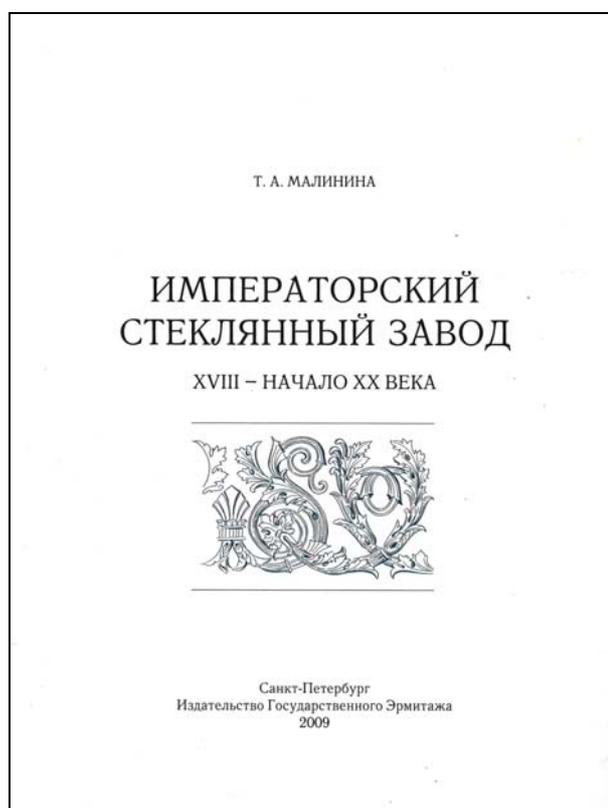
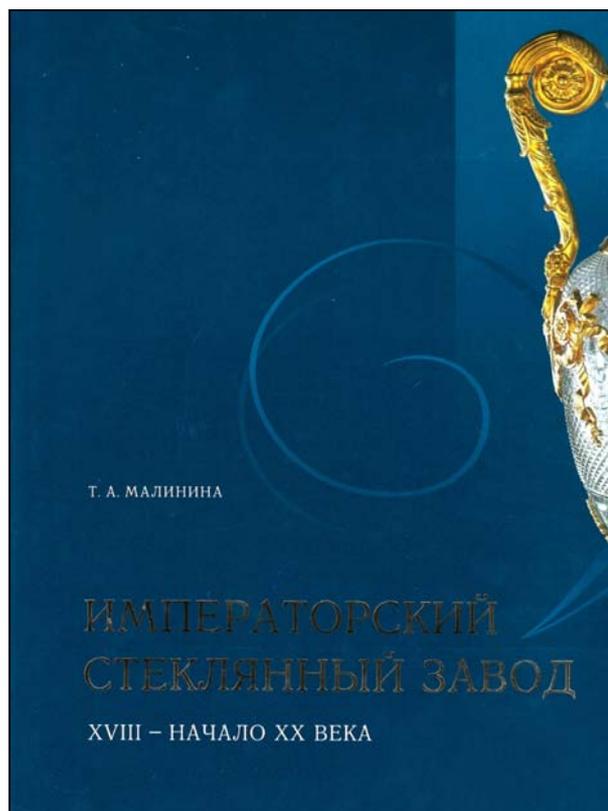
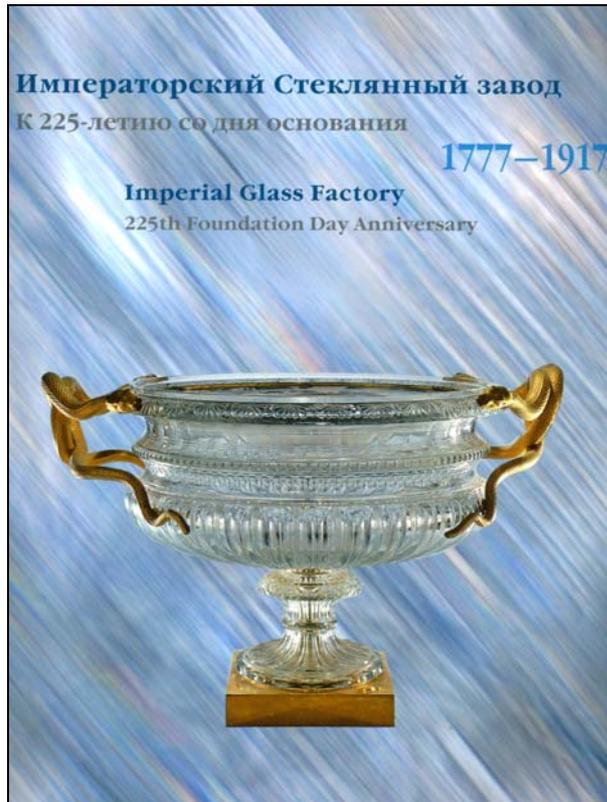


Abb. 2016-2/57-12
 Malinina u.a., Kaiserliche Glasfabrik 1777-1917
 225. Jahrestag der Gründung
 Императорский стеклянный завод
 К 225-летию со дня основания
 St. Petersburg 2004, russ./engl. Ausgabe, Einband



Karamyshev, Lev Maksimovich, 1790-1836
 [aus Malinina u.a., Kaiserliche Glasfabrik 1777-1917, 2004, S. 227; Übersetzung SG]

Karamyshev arbeitete in der **Kaiserlichen Glasfabrik, St. Petersburg** (ИСЗ) seit **1804**, er war ein „Jünger der **Malerei**“ und danach in der Meisterwerkstadt **Schneiden** [резьбы] und **Polieren**. Um **1812** Geselle, wurde er **1816** „besonders zur Förderung der Kunst“ als **Meister** übernommen. Im Jahr **1830** wurde er zusammen mit dem **Meister D. K. Semjonov** nach **Paris** geschickt, in „große französische Fabriken und Kommentare zu diesen waren einfach ausgezeichnet.“ Die herausragende Fähigkeit von Karamyshev wurde früh bemerkt; in der oberen Liste der Meister „unterscheidet er sich von anderen“ durch seine Fähigkeiten zur Verarbeitung von Produkten, wofür der Meister wertvolle Geschenke und die Erhöhung des Ranges erhalten hat. Er war der einzige, der die Technik der Herstellung von **geschnittenen Skulpturen aus Kristallglas** [резной хрустальной скульптуры] beherrschte, so dass er allein dafür kontinuierlich Aufträge bekommen hat. Erschöpfung hat die Gesundheit des Meisters untergraben und im Jahre **1833** bat er in einer Petition, „um die **Entlassung** aus allen Diensten ... wegen der völlig zerrütteten Gesundheit“. Ein ärztliches Attest bestätigt, dass Karamyshev „mehr als zehn Jahre von der langfristigen und kontinuierlichen Arbeit im Sitzen schwer krank“ war. Nach dem Tod des Meisters [**1836**] hat ISZ die Ausgabe von **Produkten mit geschnittenen Statuen aufgeben**.

Literatur: Tatevosova 1987, S. 190

Карамышев, Лев Максимович, 1790-1836

На заводе с **1804** года, был «учеником живописи», затем работал в мастерской резьбы и шлифовки. С **1812** - подмастерье, в **1816** году «в поощрение особенного искусства» переведен в мастера. В **1830** году вместе с мастером **Д. К. Семеновым** был командирован в Париж для «обозрения французских фабрик и замечания на оных всего отличнейшего». Незаурядные способности Карамышева были рано отмечены; в наградных списках подчеркивается «отличное от других» мастерство по обработке изделий, за которое мастер получал ценные подарки и повышения в чине. Был единственным, кто владел техникой изготовления **резной хрустальной скульптуры**, поэтому непрерывно поступавшие заказы приходилось выполнять только ему. Непосильный труд подорвал здоровье мастера, и в **1833** году он подал прошение «об увольнении ... вове от службы за совершенно расстроенным здоровьем». Медицинская справка подтвердила, что Карамышев уже более десяти лет тяжело болел «от долговременных и беспрерывных трудов при сидячей жизни». После смерти мастера [**1836**] выпуск изделий с резной скульптурой на ИСЗ прекратился.

Татовосова 1987, с. 190

ISZ = ИСЗ = Императорский Стеклянный завод, Санкт-Петербург

Anmerkung SG:

Die merkwürdige Bezeichnung des Kaiserlichen Tafel-services als „**Vorstädtisches Service mit Facetten**“ [Пригородного Гранного сервиза] muss daher kommen, dass dieses Service (und andere) für **Sommerresidenzen** außerhalb von St. Petersburg im Bereich „**Peterhof**“ gemacht wurden, z.B., die Paläste **Cottage** [Коттедж], **Gatchina** [Гатчина], **Yelagin** [Елагин дворец] und **Zarskoje Selo** [Царское Село]. Cottage liegt 40 km westlich von St. Petersburg in „Peterhof“. Zarskoje Selo und Gatchina liegen 50 km südlich von St. Petersburg, Yelagin liegt westlich auf einer Insel.

Geschliffene Dekoration wird in den russischen Katalogen für die Kaiserliche Glasfabrik St. Petersburg als „**geschnitten**“ bezeichnet. Auf den guten Bildern kann man gut erkennen, dass es sich um Schliff handelt. Russisch wird aber unterschieden zwischen „**geschnitten** und **geschliffen**“, „резьба и шлифовка“.

Die Herstellung der **Kristallfiguren** von **Karamyshev** wird als „**in eine Form gegossen**“ und „**geschnitten**“ sowie „**graviert**“ ... bezeichnet / „литье в форму, шлифовка, матирование, гравировка“. Das einzige Bild einer solchen Figur zeigt, dass sie schon wegen ihrer Größe (31 cm!) in eine **Form aus Metall gepresst** wurde und dann nachgeschliffen, poliert, graviert und mattiert wurde. Da diese Figur als Ständer für Vasen von pompösen Tafeldekorationen verwendet wurde, muss sie in großen Stückzahlen und in Metallformen gemacht worden sein, damit alle Figuren total gleich ausgesehen haben.

Abb. 2016-2/57-14
Zarin Maria Feodorowna (1759-1828) [Мария Феодоровна]
Witwe 1801 nach dem Attentat auf Zar Paul I.
aus Wikipedia DE



Abb. 2016-2/57-15; Sommerresidenz „Cottage“ in Peterhof; aus Wikipedia RU: Коттедж (дворец в Петергофе)



Abb. 2016-2/57-16
Sommerresidenz „Cottage“ in Peterhof; aus Wikipedia RU: Коттедж (дворец в Петергофе)



Abb. 2016-2/57-17
http://peterhofmuseum.ru/objects/aleksandriya/dvorets_kottedz

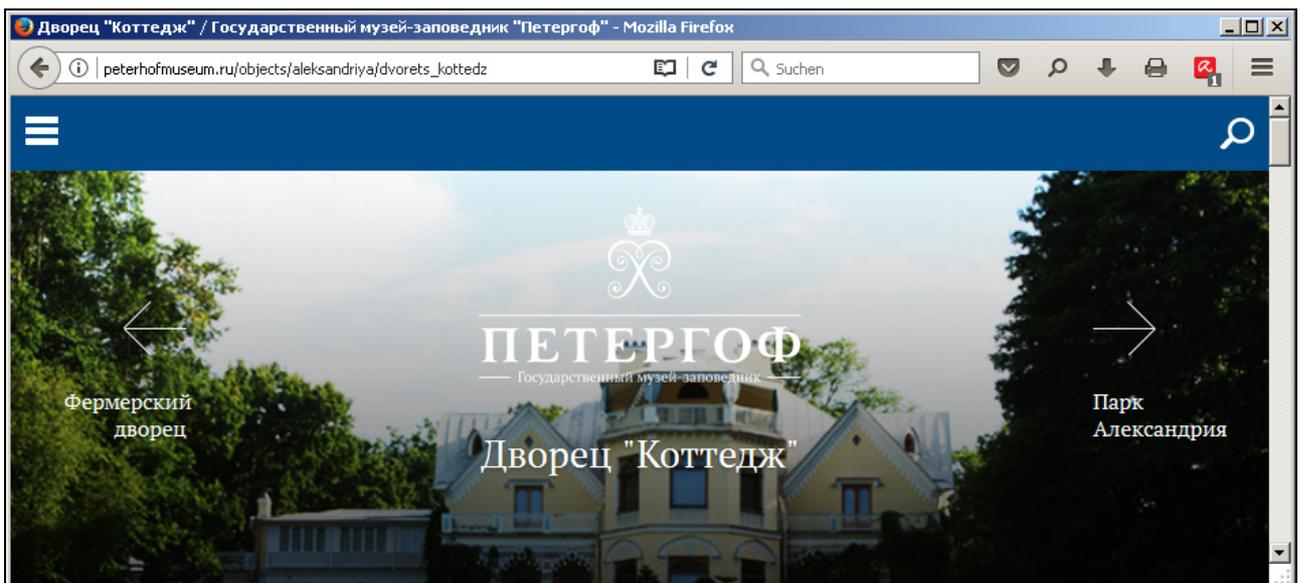


Abb. 2016-2/57-18
Malinina, Kaiserliche Glasfabrik 18. - Anfang 20. Jahrhundert
Императорский стеклянный завод XVIII - начало XX века
St. Petersburg 2009, russ. Ausgabe, Einband



Siehe auch WEB PK - suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-1w-10-rousset-adressbuch-1902.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-matthaei-russland-industrie-1872.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-3.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-4.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2008-1-06w-rousset-adressbuch-1898.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-3w-legras-flaschen-zar-nikolaus.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-legras-paris.pdf (PK 2003-4)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-4w-fehr-legras-flaschen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-legras-flasche-lorraine-alsace.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-christoph-tavernier-eiffelturm.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-fehr-legras-bastille.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-tschaepaet-tavernier-1900-antonius.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-stopfer-flasche-emmanuel.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-boschet-legras-flasche-boule-1887.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-boschet-mesmer-flasche-1852-1890.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-boschet-mesmer-flasche-1885.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-pressglas-russisch.pdf..... PK 2002-1
 (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-2w-sg-zabkowice-dose-schlitten-palast.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-schreiber-wellen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-zabkowice-eichenblaetter.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-zabkowice-zuckerkasten.pdf
 (Palast & Schlitten)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-tronnerova-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-sg-zabkowice-dose-palast.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-thistle-zabkowice-carnival.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-tronnerova-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-tronnerova-schreiber-fabriken.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sg-zabkowice-zawiercie.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber-stammbaum.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-weihs-zabkowice-zucker-perlov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-gaebel-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-hodgson-zabkowice.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sg-fuchs-zabkowice.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sg-wildschwein-zabkowice.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-ascher-1914.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-dose-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-schreiber-dosen-1915.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-schale-juno.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-zabko-schale-frauen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-zabkowice-zuckerkaesten.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-vogt-zabkowice-paperw-hund-1905.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-zabko-zuckerkasten-1904.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-smith-zabko-xxx-hennen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-jakob-zabko-zuckerkasten-1903.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-zabko-platte-1902.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-zabko-schale-schaumwellen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-sg-schmetterling-schreiber-zabko.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-vejrostova-reich-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-vejrostova-reich-schreiber-ak.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-michl-dyatkovo-leuchter-gruen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-hoepf-zabko-1920-dose-schwarz.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-marke-patent-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-japan-uranium-glass.pdf
 (Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850)
 (SG: Die Pressglas-Korrespondenz ist endlich auch in Japan angekommen!!!)



www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-peltonen-dyatkovo-1900-ostglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-pokal-bacc-1841-dyatkovo-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-dyatkovo-dose-masken-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-braun-pressglas.pdf (kobalt-blauer P.)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-braun-pressglas-2010-10.pdf (grüner P.)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-dyatkovo-dose-masken-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-louis-dose-masken-1887.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-fedorowski-pokale-gruen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-meisenthal-dose-loewe-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-radeberg-dose-zwerg-1890.pdf (SG: Die PK ist endlich auch in Russland angekommen!!!)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-peltonen-gus-kristall-fussschale.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-pressmarke-bucharin.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-riedel-bacc-chinese.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-kristallmuseum-gus-chrustalny.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-artantik-davidson-maltsov-fussschale.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-michl-dyatkovo-leuchter-gruen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-hoepf-zabko-1920-dose-schwarz.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-marke-patent-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-jeschke-teedose-russisch-blau.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-artantik-davidson-maltsov-fussschale.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-reith-dyatkovo-teller-schlingen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-tschukanowa-gus-dyat-nummern-pressglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-galle-linien-moskau-2013.pdf (Tschukanowa)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-peltonen-russ-brotplatte-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-teller-reich-taufe-rus-1888.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-reich-lampen-zyylinder.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-03-mb-urshelski-1914.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-04-mb-bachmetevski-1911.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-01-mb-dyatkovo-1903.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-02-mb-gussevski-1911.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-jeschke-iittala-dyatkovo-teller.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-peltonen-iittala-1922-teller-peacock.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-fischer-dyatkovo-becher-alexander.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-kosterev-flaschen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gus-kristall-museum-fuehrer-2014.pdf ●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-kosterev-flasche-skobelev-1912.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-kosterev-glasfabriken-russland-1835-1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-kosterev-fisch-baer-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-fedorowskij-dose-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-fedorowskij-vorovskogo.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-molotok-pressglas-russland-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-flakons-russland-1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-parfuem-1917-museum.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-siou-parfuem-russland-1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-gus-khrustalny-museum-2015-07.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-gus-khrustalny-museum-2015-07-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-ralle-parfuem-russland-1842-1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-chukanova-vase-petersburg-1825.pdf □